

HANNAS HAREM

Komödie in drei Akten von
Erika Kainberger-Kapeller © 2009



Hanna ist felsenfest davon überzeugt, dass zu ihrem Glück ein Mann allein nicht genügt. Außerdem hat sie in jeder Hinsicht so hohe Ansprüche, dass einer allein damit sowieso überfordert wäre, meint sie. Deshalb lebt sie mit vier Männern gleichzeitig zusammen: Timo ist ihr Mann fürs Intellektuelle, an Alex mag Hanna seine handwerkliche Geschicklichkeit, Willi ist homosexuell (manchmal allerdings "bi") und ihr bester Freund, und Fred ist der perfekte Liebhaber. Diese ungewöhnliche Wohngemeinschaft funktioniert so lange, bis Timo Hanna eines Tages gesteht, dass er sich in sie verliebt hat und Willi eifersüchtig wird, weil er selbst ein Auge auf Timo geworfen hat (er hat gerade seine homo-erotische Phase). Alex' kontrollwütige Verlobte Corinna drängt darauf, dass dieser endlich zu ihr ziehen soll. Außerdem hat sich noch ein neuer Mann spontan in Hannas Harem einquartiert: der Student Ronald, der unter akuter Wohnungsnot leidet und noch so einige andere Bedürfnisse hat. Als Hannas ausgeflippte, auf jugendlich getrimmte Mutter Karla immer öfter vorbei kommt, weil sie hofft, dass in Hannas "Harem" auch für sie ein Liebhaber dabei sein könnte, und außerdem Timos attraktive amerikanische Nachhilfeschülerin Sally Hannas Männerwelt emotional und hormonell immer mehr verwirrt, greift Hanna zu unerwarteten Maßnahmen – denn sie möchte auch künftig auf keinen ihrer Männer in ihrem persönlichen Harem verzichten...

Zeit / Dauer: Gegenwart, ca. 100 min.
1 Bühnenbild (Mode-Atelier)
Besetzung: 4 D, 5 M